

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

vom 04. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. November 2021)

zum Thema:

Bauvorhaben MUF Bohnsdorfer Weg

und **Antwort** vom 26. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Nov. 2021)

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Stefan Evers (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10030
vom 04. November 2021
über
Bauvorhaben MUF Bohnsdorfer Weg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung Verwaltung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Wohnungsbaugesellschaft degewo um eine Zuarbeit gebeten, die in den folgenden Antworten zugrundegelegt ist.

1. Wie ist der aktuelle Planungs- bzw. Umsetzungsstand für die geplante modulare Unterkunft für Flüchtlinge am Bohnsdorfer Weg in Altglienicke?

Zu 1.: Für die geplante Unterkunft am Bohnsdorfer Weg finden aktuell bauvorbereitende Maßnahmen statt. Hierzu gehört beispielsweise das Fällen von Bäumen, die Beseitigung von kontaminiertem Boden, das Aufstellen der Baucontainer und die Organisation der Baustellenlogistik. Der Baubeginn steht kurz bevor.

2. Wie ist der Sachstand bzgl. des in den Vierteljahresberichten zur Flüchtlingsunterbringung an den Hauptausschuss, hinsichtlich Sozialer Infrastruktur angekündigten Städtebaulichen Gesamtkonzepts?

5. Welchen Beitrag leistet das Planvorhaben selbst für die Entwicklung der Sozialen Infrastruktur der Umgebung?

Zu 2. und 5. (siehe Ihre Nummerierung): Im Rahmen des Gesamtvorhabens planen der Bezirk und die degewo an diesem Standort eine Kita mit 80 Plätzen und einen Jugendtreff. Diese werden sich nicht im Gebäude der Unterkunft befinden.

6. Mit welchen Kosten für Planung und Realisierung des Vorhabens ist zu rechnen?

Zu 6. (siehe Ihre Nummerierung): Die degewo plant aktuell mit Investitionskosten von 13,1 Mio. €, die Planungen befinden sich jedoch noch in einer sehr frühen Phase.

Berlin, den 26. November 2021

In Vertretung

Daniel T i e t z e

Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales